



13.08.2007 - 10:40 Uhr

## Konstanter Umsatz, weniger Gewinn, Investitionsstau

Zürich (ots) -

sunrise hat im ersten Halbjahr 2007 den Umsatz bei CHF 962 Mio. gehalten. In einem Markt, der von sinkenden Preisen und Wettbewerbshemmnissen geprägt ist, resultierte ein deutlich tieferer Reingewinn von CHF 89 Mio. Die Gesamtkundenzahl erhöhte sich durch Zuwachs im Mobilfunk- und im defizitären ADSL-Bereich um 5,5% auf 2,26 Mio. Die Infrastrukturinvestitionen stiegen um CHF 5 Mio. auf CHF 79 Mio. Die schleppende Entbündelung führt zu einem Investitionsstau.

**Mobilfunk: Kundenwachstum und tiefere Preise bei hartem Wettbewerb**

Im Mobilfunk-Bereich, der von Preissenkungen geprägt war, erhöhte sich der Kundenstamm bei starkem, von sunrise aktiv vorangetriebenem Wettbewerb um 178 000 oder 13,8% auf 1,467 Mio. Der Umsatz blieb mit CHF 578 Mio. konstant, denn tiefere Terminierungspreise und Mobilfunktarife sowie abnehmende Telefonverkäufe glichen den Zuwachs aus. Das zweistellige Kundenwachstum schreibt sunrise der ausgezeichneten Netzqualität zu sowie der raschen Ausbreitung des schnellen mobilen Internetzugangs. So ist UMTS / HSDPA mit bis zu 3.6 Mbps in sämtlichen Agglomerationen verfügbar.

**Technologiewandel führt zu sinkenden Kundenzahlen im Festnetz**

Im Festnetzgeschäft stieg der Gesamtumsatz um CHF 8 Mio. oder 2,7% auf CHF 303 Mio. Die leichte Zunahme ist auf steigende Umsätze im Bereich System Integration für Geschäftskunden sowie den steigenden Wholesale-Transit-Verkehr zurückzuführen. Im Voice-Bereich sank die Kundenzahl aufgrund der seit längerem zu beobachtenden Substitution zu anderen Technologien wie Mobilfunk oder VoIP. Der Rückgang der Kundenbasis (um 23 000 oder 4,6% auf 482 000) und die tieferen Preise führen zu einem Umsatzrückgang um CHF 18,6 Mio. oder 12,5%.

**Internetdienste: Investitionsstau hemmt Entwicklung**

Im Internetbereich, der ebenfalls von fehlendem Wettbewerb geprägt ist und in dem sunrise wegen den überhöhten Wiederverkaufspreisen des Ex-Monopolisten Geld verliert, blieb der Gesamtumsatz bei CHF 81 Mio. Steigende Umsätze bei ADSL (Zunahme von 17,3%) aufgrund der grösseren Kundenzahl (plus 28 000 oder 13,7% auf 232 000 Kunden) wurden durch den Rückgang im Dial-up-Bereich kompensiert (Abnahme um 64 000 oder 43,5% auf 83 000 Kunden).

Wenn die Verhandlungen mit Swisscom zur Entbündelung des Kupferkabels abgeschlossen sind, wird sunrise ab Herbst 2007 DSL-Produkte für Geschäftskunden sowie im Frühling 2008 für Privatkundinnen und kunden lancieren. Geplant ist eine Erschliessung von über 80% der Bevölkerung bis 2010.

sunrise ist zu substantiellen Investitionen in Breitbandinfrastrukturen bereit. Die Entbündelung würde sunrise die Möglichkeit eines flächendeckenden Konkurrenzangebots zur Swisscom eröffnen. Diese Investitionen können noch nicht getätigt werden. sunrise erwartet, dass der Investitionsstau mit der Umsetzung der Entbündelung nach Gesetz, also inklusive dem Zugang zum Bitstrom, noch dieses Jahr beendet wird.

Gewinn geht um 164 Mio. zurück, die Investitionen steigen nur um CHF 5 Mio.

Der Reingewinn nach Sonderposten belief sich im ersten Halbjahr 2007 auf CHF 89 Mio, was einen Rückgang um CHF 164 Mio. oder 64,8% darstellt. Vor Sonderposten stieg der Reingewinn um CHF 13 Mio.

In der Berichtsperiode investierte sunrise CHF 79 Mio., was einer leichten Zunahme um CHF 5 Mio. entspricht. Diese Mittel wurden zur Hauptsache für den weiteren Ausbau des mobilen Breitbandnetzes mit UMTS und HSDPA verwendet. Investitionen in eigene Breitbandinfrastruktur konnten aufgrund der schleppenden Entbündelung noch nicht getätigt werden.

sunrise Media-Hotline  
sunrise Tower  
8050 Zürich  
Tel. 0800'333'000  
Fax +41/58/777'61'67  
E-Mail: [media@sunrise.net](mailto:media@sunrise.net)  
Internet: <http://www.sunrise.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100541660> abgerufen werden.